

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Hochbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)
Speer, Alexander

Sachbearbeiter
Gärtner, Achim

Vorlagennummer
093/2022

Aktenzeichen
40.3.1

Beratungsfolge:	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Technischer Ausschuss Gemeinderat	18.07.2022 28.07.2022	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Anzahl der Anlagen: keine

Betreff:

Umrüstung aller städtischen Gebäude in Heinsheim auf Fernwärme verbunden mit dem Rückbau der vorhandenen Ölheizungen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Umrüstung der alten Ölheizungen auf Fernwärme, sowie die Mittelbereitstellung im Ergebnishaushalt in Höhe von 452.742,64 € im Haushalt 2023 / 2024 der Stadt Bad Rappenau.
2. Die Beauftragung der Fa. MiPlanung GmbH für die Abwicklung der Gesamtmaßnahme in Höhe von 28.450 € Netto.
3. Erweiterung des vorhandenen Fernwärmeliefervertrages mit der Fa. Bauerenergie, um 7 weitere Anlagen.

Sachverhalt:

Alle städtischen Gebäude in Heinsheim werden mit Öl beheizt und sind auf Grund Ihres Alters zu erneuern. Lediglich die Heizanlage der Sporthalle ist neueren Datums, hier wurden wir allerdings vom Landratsamt angeschrieben und darauf hingewiesen, dass unser unterirdischer Öllagertank hochwassersicher nachzurüsten ist.

Nun ist der absolute Glücksfall eingetreten, dass die Fa. Bauer aktuell eine Fernwärmeleitung in den Ortsteil Heinsheim verlegt und sich dadurch ganz neue Perspektiven auftun. Hinzu kommt die aktuelle Diskussion über die zukünftige Nutzung von fossiler Energie und die Reduzierung von Treibhausgasen. Durch die Umrüstung würde der Ortsteil in Bezug auf die Beheizung der städtischen Liegenschaft klimafreundlich.

Die Gesamtkosten setzen sich aus dem Rückbau der Ölheizung, Rückbau Öltank, Anpassung der Verrohrung im Gebäude, der Einbau des Wärmetauschers, Erstellung eines Gebäudesanierungsfahrplanes, Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung zusammen.

Kosten der 7 Heinsheimer Standorte (Brutto):

Mietobjekt Zimmersteige 12:	38.734,50 €
Mietobjekt Zimmersteige 10:	87.190,11 €
Grundschule Schulgasse 12:	67.822,86 €
Sporthalle Neckarstraße 1:	130.509,09 €
Bürgerbüro Neckarstraße 17:	47.580,96 €
Mietobjekt Neckarstraße 20:	39.734,10 €
Mietobjekt Neckarstraße 36:	41.171,03 €

Gesamtkosten (Brutto)	452.742,64 €
----------------------------------	---------------------

Die mögliche Förderung (Stand 14.07.2022) setzt sich wie folgt zusammen:

1. Bei Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz mit einem Anteil von mindestens 55 % erneuerbarer Energien und/oder unvermeidbarer Abwärme oder Wärmenetz mit einem Primärenergiefaktor von 0,25 (die Fa. Bauer hat 0,0) sind es nicht 20 % sondern 35 %.
2. Bei Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines im Förderprogramm Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude geförderten individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.
3. Zusätzlich zu den genannten Fördersätzen kann, beim Austausch einer mit dem Brennstoff Öl betriebenen Heizungsanlage, ein Bonus in Höhe von 10 Prozentpunkten gewährt werden, sofern eine der nachfolgend genannten Anlage zur Wärmeerzeugung errichtet wird:
Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz mit einem Anteil von mindestens 25 % erneuerbarer Energien und/ oder unvermeidbarer Abwärme oder Wärmenetz mit einem Primärenergiefaktor von höchstens 0,6.

So dass sich für die Stadt Bad Rappenau folgende Summen ergeben:

Mögliche Förderung:

Mögliche Förderung	35%	158.459,92
Sanierungsfahrplan	5%	22.637,13
Prämie Ölheizung	10%	45.274,26
Fördersumme		226.371,32

Kosten für die Stadt		226.371,32
-----------------------------	--	-------------------

Die Gesamtkosten in Höhe von 452.742,64 € sollen im THH 5, Ergebnishaushalt Gebäudeunterhaltung im Jahr 2023/2024 mit aufgenommen werden.